

Bericht von den deutschen Meisterschaften in speziellen Wurfdisziplinen am 27. April 2014 in Mutterstadt

Villinger Leichtathleten holen 6 Titel, 7 Silber- und 4 Bronzemedailles

Sehr erfolgreich kehrten die Leichtathleten des TV Villingen am vergangenen Sonntag von den deutschen Meisterschaften im Kugelstoß-Dreikampf und im einarmigen Gewichtwurf aus Mutterstadt zurück, sie holten 6 Titel und 11 weitere Medaillen.

Ausgerichtet wurden die Wettkämpfe vom LSW Spezialsport, der zusätzlich zum deutschen Leichtathletikverband deutsche Meisterschaften in vielen speziellen Wurfdisziplinen durchführt.

Am Start waren Michael Klostermeier, Luca Schlenker, Markus Bernecker, Moritz Beitz (alle U20), Tim Heinrich, Timm Hirt und Jan Heinzelmann (alle M20), Gert Heinrich, Wolfgang und Harry Giesler (alle M50). Zusätzlich stellten die Villinger Mannschaften in den Klassen U20, M20, M50 und der allgemeinen Hauptklasse.

Es begann mit dem einarmigen Gewichtwurf. Dabei muss eine Kugel, an der eine kurze Kette befestigt ist, aus einer Drehbewegung möglichst weit geschleudert werden, deren Gewicht bei den Jugendlichen, Männern und allen Senioren 7,25 kg beträgt.

Luca Schlenker holte sich mit 19,69 Metern Silber vor Markus Bernecker mit 19,33 Metern. Michael Klostermeier (18,06 Meter) und Moritz Beitz (12,46 Meter) belegten die Plätze 4 und 8. In der Mannschaftwertung holten sich Luca Schlenker, Markus Bernecker und Michael Klostermeier überlegen den Titel. In der M20 gewann Tim Heinrich mit 21,38 Metern klar. Timm Hirt holte sich Bronze mit 19,36 Metern, Jan Heinzelmann wurde Sechster mit 16,04 Metern. In der Mannschaftwertung waren die drei nicht zu schlagen und holten den nächsten Titel. In der M50 waren die Konkurrenten zahlreich am Start. Wolfgang Rack holte sich Silber mit 19,14 Metern. Gert Heinrich und Harry Giesler belegten mit 15,36 bzw. 10,88 Metern die Plätze 6 und 7. In der Mannschaftwertung wurden die drei mit den Vizetitel belohnt.

In der allgemeinen Hauptklasse belegte Tim Heinrich den vierten Platz, die Mannschaft mit Tim Heinrich, Luca Schlenker und Markus Bernecker wurde knapp geschlagen Zweiter.

Als zweite Disziplin stand der Kugelstoß-Dreikampf auf dem Programm. Hier wird eine Kugel (6kg bei der U20 bzw. der M50 und 7,25kg bei M20) auf drei unterschiedliche Weisen gestoßen, aus dem Stand, aus dem Ring und mit Anlauf.

Michael Klostermeier holte sich mit 33,69 Metern Silber vor Luca Schlenker mit 32,32 Metern. Markus Bernecker (32,09 Meter) und Moritz Beitz (24,42 Meter) belegten die Plätze 4 und 8. In der Mannschaftwertung holten sich Luca Schlenker, Markus Bernecker und Michael Klostermeier wiederum überlegen den Titel. In der M20 gewann Tim Heinrich mit 33,62 Metern mit großem Vorsprung. Jan Heinzelmann und Timm Hirt belegten die Plätze 5 und 7 mit 25,32 bzw. 23,70 Metern. In der Mannschaftwertung waren die drei von zwei anderen Teams hauchdünn geschlagen. In der M50 holte sich Wolfgang Rack mit 31,27 Metern seinen ersten deutschen Meistertitel. Gert Heinrich und Harry Giesler belegten mit 24,71 bzw. 23,23 Metern die Plätze 5 und 6. In der Mannschaftwertung wurden die drei wiederum Zweiter.

In der allgemeinen Hauptklasse belegte Tim Heinrich den fünften Platz, die Mannschaft mit Tim Heinrich, Luca Schlenker und Wolfgang Rack wurde Zweiter.

Die nächsten deutschen Meisterschaften finden am 18. Mai in Schlanstedt statt. Dort möchten Tim und Gert Heinrich ihre Titel im Ultrasteinstoßen (50kg) verteidigen.